



Presseinformation

Erneuerung der S-Bahnüberführung „Julius-Leber-Straße“

Hamburg Wasser beginnt mit den Leitungsarbeiten • Sperrung des Lessingtunnels ab 1. August

(Hamburg, 26. Juli 2016) Die Deutsche Bahn erneuert die S-Bahnüberführung über die Julius-Leber-Straße in Hamburg-Altona. Diese Überführung ist eins von zwei Teilen des sogenannten „Lessingtunnels“. Sie liegt verkehrlich an einer neuralgischen Stelle in Hamburg, da dort die S-Bahngleise die stark befahrene Julius-Leber-Straße queren. Das Bauwerk hat nun das Ende seiner technischen Nutzungsdauer erreicht.

HAMBURG WASSER startet am Montag, 1. August mit umfangreichen Sielbauarbeiten. Der Lessingtunnel wird während der Bauarbeiten für den Durchgangsverkehr vom 1. August bis Ende Oktober 2017 in beide Richtungen gesperrt. Von November 2017 bis Ende Februar 2018 gilt eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Barnerstraße. Fußgänger und Radfahrer können den Tunnel während der gesamten Bauzeit nutzen – mit Ausnahme der Monate Juli und August 2017.

Die Sielbauarbeiten von HAMBURG WASSER erfolgen in zwei Phasen. In der ersten Phase vom 1. August bis Ende Januar 2017 finden die Arbeiten im Kreuzungsbereich Julius-Leber-Straße / Scheel-Plessen-Straße / Barnerstraße und am Mischwassersiel unter der Fahrbahn Richtung Barnerstraße statt. Der Fahrzeugverkehr in der Barnerstraße und Scheel-Plessen-Straße wird einspurig per Ampel an der Baustelle vorbei geführt. Der Lessingtunnel ist für den Fahrzeugverkehr in beide Richtungen gesperrt.

In der zweiten Phase, von Anfang September 2017 bis Ende Februar 2018 wird ein neues Mischwassersiel in der Südfahrbahn in offener Bauweise hergestellt. Dieses Siel ist notwendig, da ein im Bereich des heutigen Fahrrad- und Fußwegs befindliches Mischwassersiel verfüllt wird, um den Bau der neuen Brückenpfeiler zu ermöglichen. In dieser Phase wird der Lessingtunnel ab November 2017 in Richtung Westen und in die Barnerstraße wieder befahrbar sein. Ein Abbiegen in die Scheel-Plessen-Straße ist nicht möglich.

Auf dem zweiten, dem östlichen Teil der Überführung liegen die Bahnsteige und Gleise des Fernbahnhofs Hamburg-Altona. Durch die Verlegung des Fernbahnhofs von Altona nach Diebsteich wird dieser zweite Teil des Bauwerks in die Entwicklung des städtebaulichen Quartiers „Neue Mitte Altona“ mit einbezogen und dann zurückgebaut.

Der Straßenbereich wird auf Wunsch der Stadt verbreitert. Dadurch entsteht nach der Verlegung des Fernbahnhofs Platz für zwei Fußwege an den Widerlagern. Gleichzeitig erfolgt dann eine neue Verkehrsführung für Kraftfahrzeuge und Fahrräder.

HAMBURG WASSER
Matthias Sobottka
Leiter Sonderprojekte
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 40 7888-88222
presse@hamburgwasser.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr
und Innovation
Richard Lemloh
Pressesprecher
Tel. +49 (0) 40 42841-1326
richard.lemloh@bwvi.
hamburg.de
www.hamburg.de/bwvi

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Hamburg/Schleswig-Holstein
Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
hamburg